



Spurbuchverlag
Andreas Vetter,
unVERNÜNFTIGES DESIGN
Baunach 2022
Kategorie: Kunst- und Sachbuch

Innenarchitektur und Wohndesign der 1950er- und frühen 1960er-Jahre werden üblicherweise in drei ästhetische »Welten« getrennt: in die sachlich-funktional gestaltete Midcentury Moderne, die bürgerlich-gemütliche Plüschigkeit und den sogenannten »Nierentisch-Tütenlampen-Stil«. Vor allem, weil jene dritte Kategorie oft nur knapp und klischeehaft behandelt wird, hat sich die hier vorliegende Publikation dieser Stilepoche angenommen. Dabei wurden Kitsch und Biederkeit herausgefiltert. Das Interesse gilt Entwurfskonzepten, die sich in Form und Material auf kreative Weise gegen die Konventionen des vernünftigen Funktionalismus wenden. Der Text, die über 650 Abbildungen und viele Literaturhinweise basieren auf einer spezifischen Recherche zeitgenössischer Publikationen sowie der Auswertung einer Objektsammlung aus Möbeln und Wohnaccessoires.

Die Jury:

Innenarchitektur und Wohndesign der 1950er- und frühen 1960er-Jahre ohne Kitsch und Biederkeit – geht das? Allerdings. Denn hier stehen Entwurfskonzepte im Fokus, die sich auf kreative Weise gegen die Konventionen des vernünftigen Funktionalismus wenden. Der sog. »Nierentisch-Tütenlampen-Stil« wird dabei von Klischees befreit und in einer Objektsammlung aus Möbeln und Wohnaccessoires ausgewertet. Das ist nicht nur eine einzigartige Forschungsarbeit zu diesem Thema, sondern macht durch die üppige Bebilderung richtig Spaß!